

von
Kenneth
Copeland

ICH WILL DIR HEUTE EIN PAAR FRAGEN STELLEN. ES SIND FRAGEN, ÜBER DIE RELATIV WENIGE CHRISTEN WIRKLICH NACHDENKEN, ABER JEDER GLÄUBIGE SOLLTE IN DER LAGE SEIN, SIE ZU BEANTWORTEN.

WIE HOCH SOLL DEIN EINKOMMEN SEIN?

SCHRITTE ZU ÜBERNATÜRLICHE EINKOMMEN

Wie viel solltest du finanziell zur Verfügung haben, um gut leben zu können, schuldenfrei zu sein, ein paar gutgefüllte Sparkonten zu haben und reichlich geben zu können?

Hast du dir jemals die Zeit genommen, darüber nachzudenken? Hast du dich schon mal mit einem Stift und einem Blatt Papier hingesezt und geleitet durch das WORT und den Heiligen Geist probiert, es herauszufinden?

SO KOMMST DU ANS ZIEL

1 Es ist Gottes Wille für dich, dass es dir wirklich gut geht und dass du in jedem Bereich deines Lebens gute Dinge genießen kannst.
Jesaja 1,19

2 In Christus gehören dir alle Dinge, aber es ist deine Verantwortung, dich zu entscheiden, für sie im Glauben einzustehen.
5 Mose 30,19

3 Um ein übernatürliches Einkommen zu empfangen, musst du damit beginnen, nicht nur festzulegen, was du brauchst, sondern auch, was du willst.
Psalm 23,1

4 Wenn du dich für einen Betrag entschieden hast, dann bitte Gott darum, glaube, dass du empfängst und beziehe dann im Glauben Stellung, ohne davon abzuweichen.
Jakobus 1,6-7

5 Binde den Teufel, indem du ihm gebietest, seine Hände von deinem Geld zu lassen und setze, die Engel frei, um es dir zu bringen.
Matthäus 18,18

Lebensübergabebet

Wenn du Jesus noch nicht als deinen Herrn und Retter angenommen hast, kannst du einfach das folgende Gebet im Glauben beten und so wird Jesus dein Herr werden.

Himmlicher Vater, ich komme zu Dir im Namen Jesu. Dein Wort sagt: „Jeder, der den Namen des Herrn anrufen wird, wird errettet werden.“ Und: „Wenn du mit deinem Mund Jesus als deinen Herrn bekennen und in deinem Herzen glauben wirst, dass Gott ihn von den Toten auferweckt hat, wirst du errettet werden.“ (Apostelgeschichte 2,21; Römer 10,9). Du sagtest, dass ich dadurch errettet werde, dass ich durch Deinen Geist von Neuem geboren werde, der in mir Wohnung nimmt, um mit mir zu leben (Johannes 3,5–6; 14–16; Römer 8,9–11), und dass Du mich mit Deinem Geist erfüllen und mir die Fähigkeit geben würdest, in neuen Sprachen zu reden, wenn ich Dich darum bitten würde (Lukas 11,13; Apostelgeschichte 2,4).

Ich nehme Dich beim Wort. Ich bekenne, dass Jesus Herr ist. Und ich glaube in meinem Herzen, dass Du Ihn von den Toten auferweckt hast. Danke, dass Du in meinem Herzen Wohnung nimmst, dass Du mir Deinen Geist gibst, wie Du es mir versprochen hast, und dass Du der Herr meines Lebens bist. Amen.

Wenn nicht, dann ist es Zeit, dass du es tust. Es ist an der Zeit, dass du damit aufhörst, zu probieren, gerade so mit dem zurechtzukommen, was du verdienst und stattdessen ernsthaft damit beginnst, in der Fülle des finanziellen Willens Gottes für dein Leben zu leben.

Sein Wille für dich ist, „dass es dir in allem wohlgeht und du gesund bist, wie es deiner Seele wohlgeht“ (3 Johannes 1,2). Es ist Sein Wille, dich „zu mehren, dich und deine Kinder!“ (Psalm 115,14) Er will, dass du „willig bist und hörst“ und „das Gute des Landes isst“ (Jesaja 1,19), was bedeutet, dass du in dem Guten wandeln, damit bekleidet sein und darin leben sollst.

Kurz zusammengefasst: Gott will, dass du eine Manifestation dessen bist, was in Psalm 112,1-3 steht: „Glücklich der Mann, der den HERRN fürchtet, der große Freude an seinen Geboten hat! Seine Nachkommenschaft wird mächtig sein im Land. Das Geschlecht der Aufrichtigen wird gesegnet werden. Vermögen und Reichtum wird in seinem Haus sein, und seine Gerechtigkeit besteht ewig.“

Das bedeutet es, von einem guten und wohlhabenden Leben zu sprechen! Wenn du dich mit großer Freude an dem WORT Gottes freust, es deinen Kindern gut geht, du ein Haus voller Vermögen und Reichtum hast und deine Gerechtigkeit während all dem intakt ist, hast du wirklich alles erreicht. Besser kann das Leben nicht laufen!

„Nun, Bruder Copeland, wenn es um den Betrag geht, den wir zur Verfügung haben sollen, sind wir, denke ich, besser beraten, es einfach Gott zu überlassen. Wir sollten es einfach Ihm überlassen, wie viel Er uns geben will – da stimmst du mir doch sicher zu, oder?“

Nein, das tue ich nicht ... und noch viel wichtiger: auch die Bibel tut es nicht. Sie sagt sehr deutlich, dass Gott diesbezüglich bereits eine Wahl getroffen hat. Er hat Sich bereits dazu entschieden, DEN SEGEN Abrahams in Christus über uns kommen zu lassen (Galater 3,14). Er hat uns dies schon die ganze Schrift hindurch zugesagt:

„Siehe, das ist mein Bund mit dir.“
(1 Mose 17,4)

Ich werde dich in der Stadt und auf dem Feld SEGNET (siehe 5 Mose 28,3).

Ich werde dich bei deinem Eingang und bei deinem Ausgang SEGNET (siehe 5 Mose 28,6).

Ich werde dir DEN SEGEN entbieten in deine Speicher und zu allem, was du tust. Ich werde dir Überfluss geben an Gutem und Wohlstand in allem (siehe 5 Mose 28,8+11).

Ich habe Mich dazu entschieden, DICH zu SEGNET. Jetzt hast du die Wahl. Ich habe dir das Leben und den Tod, den Segen und den Fluch vorgelegt. Wähle also, GESEGNET zu sein (siehe 5 Mose 30,19)!

Der Apostel Paulus hat es in 1 Korinther 3,21 so ausgedrückt: In Christus ist alles euer! Alles, was du in deinem Leben je brauchen wirst oder haben willst – weit über dein Vorstellungsvermögen hinaus – gehört dir bereits als Miterbe Jesu. Aber es ist nicht Gottes Verantwortung, zu entscheiden, wie viel davon du empfangen und genießen willst.

Diese Entscheidung liegt bei dir.

Du selbst musst dir im Glauben das nehmen, was dir gemäß Seinem WORT bereits gehört. Du musst dich entscheiden, was du willst und im Glauben dafür einstehen ... und wenn du dies nicht tust, wirst du einiges verpassen!

Der exakte Betrag, in genau dem richtigen Moment

Ich begann dies in den späten 1960iger Jahren zum ersten Mal zu entdecken, als Gloria und ich unseren Dienst begannen. Wir wussten damals nicht alles, was wir jetzt über Wohlstand wissen, aber wir hatten genug gelernt, um einen scheinbar unüberwindbaren Schuldenberg abzubezahlen. Und wir lernten auch, Glauben für das Einkommen zu haben, das wir brauchten, um das zu tun, wozu Gott uns berufen hat.

Einmal war es zum Beispiel so, dass ich drei Wochen lang in Louisiana gepredigt hatte und vor dem letzten Gottesdienst feststellte, dass wir 900 Dollar zu wenig hatten, um alles bezahlen zu können. Wenn man die Inflation mit einrechnet und umrechnet, wie viel es heute wäre, würden wir heute von 6000 Dollar sprechen. Es war ein Vermögen für uns. Wir hatten zu keiner Zeit auch nur annähernd 900 Dollar in einem Gottesdienst in der Kollekte!

Im Natürlichen sah die Situation also unmöglich aus.

Vor Beginn der dreiwöchigen Predigtreihe hatten wir uns aber bereits eins gemacht im Gebet – wir nannten einen exakten Betrag, den wir brauchten. Wir hatten unseren Glauben gemäß dem freigesetzt, was Jesus in Matthäus

Die GLAUBENSSCHULE steht JETZT zur Verfügung!

Freue dich über Glaubenswachstum in den Bereichen, die du mit Kenneth und Gloria Copeland studierst.

JETZT ANSEHEN: www.kcm-de.org/glaubensschule



18,19 sagte: „Wenn zwei von euch auf der Erde übereinkommen, irgendeine Sache zu erbitten, so wird sie ihnen werden von meinem Vater, der in den Himmeln ist.“ Wir hofften also nicht nur, dass das Geld eintreffen würde. Wir betrachteten unser „im Gebet übereinkommen“ als eine Art unterzeichneten Vertrag mit Gott. Wir hatten unseren Teil getan, indem wir auf Sein WORT hin gehandelt hatten und wir glaubten, dass Er Seinen Teil tun würde, um es eintreffen zu lassen.

Und trotzdem griff der Feind mich den ganzen Tag lang vor dem letzten Gottesdienst an, während ich mich auf meine Predigt vorbereitete. Er sagte: „Diese Menschen haben während all deinen Gottesdiensten kaum etwas gegeben. Warum denkst du also, dass sie jetzt 900 Dollar geben werden?“

Ich antwortete: „Ich denke nicht, dass sie das tun werden, ich weiß, dass sie es tun werden, denn ich habe Gottes WORT diesbezüglich!“

Stunde um Stunde kämpfte ich den guten Kampf des Glaubens und widerstand dem Druck, den der Teufel auf meinen Verstand ausübte. Als ich es dann nicht mehr in dem kleinen Motel-Zimmer aushielt, ging ich nach draußen, ging spazieren und betete im Geist und proklamierte das WORT Gottes. Weil es Winter war, war außer mir niemand draußen, deshalb konnte mich auch niemand hören und so sagte ich einfach immer wieder laut: „Der ganze Betrag gehört mir. Wir haben vor den Gottesdiensten dafür geglaubt und er wird kommen, preis Gott!“

Wenn der Teufel mir widersprach, proklamierte ich es einfach noch einmal. Ich sagte dann: „Halte den Mund, Satan! Du bist ein Lügner und der Vater der Lüge. Ich habe Jesu Worte in dieser Sache. Sie stehen mit roten Buchstaben in meiner Bibel und sie können nicht lügen – deshalb werden wir keinen Mangel haben. Wir sind übereingekommen und so wird es eintreffen.“

Ein wenig später fuhr ein Auto auf den Parkplatz des Motels. Als der Mann am Steuer mich sah, hupte er, als wäre etwas passiert. Er hielt direkt neben mir an und rief: „Bruder Copeland! Ich bin so froh, dass ich dich erwisch habe. Ich war in jedem der Gottesdienste, in denen du gepredigt hast, aber heute Abend habe ich einen Termin. Ich werde kommen, aber es wird etwas später werden und ich wollte die Gelegenheit nicht verpassen, an der Kollekte teilzunehmen!“

Dann übergab er mir einen Scheck in Höhe von 500 Dollar.

Zu dieser Zeit gab es nicht viele Menschen, die Schecks in so einer Höhe spendeten – dieser Scheck alleine war also schon sehr erstaunlich. Aber es wird noch besser: Am dem Abend wurde dann noch so viel während der Kollekte gegeben, dass es exakt der Betrag war, bezüglich dem Gloria und ich drei Wochen

Die Kraft der Partnerschaft

Partnerschaft ist Gottes Weg für uns alle, mehr miteinander zu tun, als jeder allein für sich tun könnte. Wenn wir unsere geistlichen und körperlichen Mittel mit Gottes Kraft verbinden, um Leben zu verändern, dann gibt es nichts, was wir nicht tun könnten und kein Leben, welches nicht verändert werden könnte.

Wenn du kein Partner von uns bist, bete dafür, eine Partnerschafts-Verbindung mit Kenneth Copeland Ministries einzugehen. Wenn du mehr über diese Partnerschaft erfahren möchtest, dann senden wir dir ein kostenloses Informations-Paket mit dem Buch „Die segensreiche Wechselwirkung von Partnerschaft“.

Um dein Partnerschafts-Paket zu erhalten, schreibe uns bitte:
Kenneth Copeland Ministries c/o Gemeinde der offenen Tür e.V.
Hauingerstr. 10-14 D-79541 Lörrach, Deutschland

Du kannst auch eine E-Mail senden an: bvov@kcm-de.org
oder besuche unsere Web-Seite: www.kcm-de.org



Verwalter von Gottes und Deiner Finanzen

VON KENNETH COPELAND

Gott möchte dich segnen. Aber Seine Segnungen kommen nicht automatisch, denn du spielst dabei eine wichtige Rolle. Durch die ganze Bibel hindurch kannst du immer wieder feststellen, dass Gott dich segnen möchte, damit du auch anderen ein Segen sein kannst. Darum ist es so wichtig, durch die Bibel herauszufinden, wie du deine Finanzen zu verwalten hast, gemäß den Prinzipien, die Gott erstellt hat. In diesem Buch wirst du Folgendes entdecken: Gottes Plan, um deinen Bedürfnissen zu begegnen; die Rolle des Gläubigen, anderen zu helfen; die Integrität und Beständigkeit von Gottes Wort über das Zehntengeben sowie das Geben und Empfangen; wie du Gottes Wort in deinem Leben anwenden kannst ... und mehr. Entdecke mit Kenneth Copeland die Geheimnisse von Gottes Wort, handle danach und werde dadurch ein nützliches Werkzeug für Gottes Reich.

VERWALTER VON
GOTTES
UND DEINER
FINANZEN

**Verstehe
wahren Wohlstand**

KENNETH COPELAND

KENNETH COPELAND

wahren Wohlstand
Verstehe

€ **15***
30-0052G

www.kcm-de.org/shop

Tel: +49/7621/422 28 61 *Angebot gültig, solange Vorrat reicht!

zuvor übereingekommen waren und den wir aufgeschrieben hatten. Es fehlte nicht einmal ein Penny!

Dieselben Schritte, dieselben Resultate

„Nun, solche Dinge geschehen in deinem Leben, Bruder Copeland, weil du ein Prediger bist!“

Nein, sie geschehen in meinem Leben, weil ich ein Gläubiger bin, und wenn auch du ein Gläubiger bist, sollten sie auch in deinem Leben geschehen. Genau wie Gloria und ich, solltest du ein übernatürliches Einkommen erhalten - und das wird auch so sein, wenn du dieselben Basisschritte befolgst.

Nummer 1: Entscheide dich, welchen Betrag du haben willst. Berechne, wie viel du brauchen würdest, um nicht nur deine Bedürfnisse und das Allernötigste bezahlen zu können, sondern auch die Dinge, die du dir wünschst.

Suche den HERRN bezüglich Fragen wie diesen: Wo wollen wir als Familie finanziell gerne stehen? Würde uns ein größeres Haus als dieses guttun? Wie viel hätten wir gerne in unserem Speicher, also auf unserem Sparkonto? Wie viel würden wir gerne geben können, wenn der Pastor ankündigt, dass die Gemeinde ein neues Gebäude baut? Eintausend Euro? Zehntausend Euro? Mehr?

Während du über diesen Dingen betest, kannst du den HERRN das Folgende fragen: „Auf was soll ich meinen Glauben jetzt richten? Für was soll ich Pläne machen und für was soll ich im Glauben eintreten?“

Wenn die Antworten dich zu sehr herausfordern, ist es gut, extra Zeit damit zu verbringen, über die Dinge zu meditieren, die Gott in Seinem Wort bezüglich des Erfüllens deiner Bedürfnisse, Mängel und Verlangen sagt. Werde deine alte Armutsmentalität los und erweitere dein Denken durch Verse, wie diese:

„Der HERR ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln“ (Psalm 23,1)

„Denn keinen Mangel haben die, die Ihn fürchten.“ (Psalm 34,10)

„Und habe deine Lust am HERRN, so wird er dir geben, was dein Herz begehrt.“ (Psalm 37,4)

„Der Wunsch der Gerechten wird gewährt.“ (Sprüche 10,24)

Wenn du bereit bist, im Glauben Stellung zu beziehen und du dich entschieden hast, welchen Betrag du gerne haben würdest, dann lege es in deinem Herzen fest, damit du weißt: „Dies werden wir haben. Dieses Jahr werden wir einen Zuwachs von 40% (oder wie viel auch immer) erhalten.“

Besiegle es dann auch vor dem HERRN, indem du gemäß Markus 11,24 handelst. Bitte, glaube und empfang und stimme

Gott zu, dass es bereits dir gehört.

Lass dich dann von dem Moment an nicht mehr davon abbringen. Bleibe bei dem, was du erbeten hast. Kämpfe den guten Kampf des Glaubens auf dem Schlachtfeld deines Denkens, wenn Zweifel versuchen, zu kommen und weigere dich, davon abzuweichen, wie Jakobus 1,6-8 sagt: „Der Zweifler gleicht einer Meereswoge, die vom Wind bewegt und hin und her getrieben wird. Denn jener Mensch denke nicht, dass er etwas von dem Herrn empfangen werde, ist er doch ein wankelmütiger Mann, unbeständig in allen seinen Wegen.“

Benutze deine Autorität, um zu binden und zu lösen

Vielleicht fragt jetzt jemand: „Aber was ist mit dem Teufel? Wird er nicht versuchen, sich einzumischen und den Geldfluss zu hindern?“

Ja, das wird er versuchen. Lass es also nicht zu. Benutze die Autorität, die dir als Gläubiger gehört, um ihn von deinen Finanzen fernzuhalten.

Jesus sagte in Matthäus 18,18: „Wahrlich, Ich sage euch: Wenn ihr etwas auf der Erde bindet, wird es im Himmel gebunden sein, und wenn ihr etwas auf der Erde löst, wird es im Himmel gelöst sein.“ Binde also die Dämonen in der geistlichen Welt, nachdem du das Gebet des Glaubens gebetet hast.

Richte dich direkt an den Teufel und seine Truppen und sage: „Ich binde dich und gebiete dir jetzt, deine Finger von meinem Geld zu lassen, in Jesu Namen!“

Setze dann deine Engel frei. Es gibt mehr Engel als Dämonen in der geistlichen Welt und sie sind „alle dienstbare Geister, ausgesandt zum Dienst um derer willen, die das Heil erben sollen“ (Hebräer 1,14). Sie wurden von Gott ausgesandt, um auf Sein WORT hin zu handeln und sie warten auf deinen Befehl. Setze sie also für dich ein.

Warte nicht darauf, dass Gott deinen Engeln sagt, was sie tun sollen. Er hat dir diesen Auftrag gegeben. Spreche also zu ihnen und sage: „Dienstbare Geister, geht im Namen Jesu hin und sorgt dafür, dass mein Geld kommt. Tut, was auch immer vonnöten ist, um dabei zu helfen, dass das eintrifft, was ich von meinem himmlischen Vater erbeten habe!“

Allerlei erstaunliche Dinge können passieren, wenn Engel in Situationen involviert werden. Schau dir zum Beispiel an, was einem befreundeten Pastor vor mir passiert ist. Vor ein paar Jahren befand er sich in einem Dilemma, das sich nur auf übernatürliche Art und Weise lösen lies. Die Bank wollte eine sofortige Zahlung von 135.000 Dollar oder 500.000 Euro haben, die er der Bank für sein Gemeindegebäude schuldet. Im Natürlichen gab es keinerlei Möglichkeiten, um an diesen Betrag zu kommen, und so brachte er das Problem dem HERRN, stellte sich auf das WORT

und stand im Glauben für den Betrag ein, den er brauchte.

Kurz danach war er auf einer Dienstreise. Als er in seinem Hotelzimmer war, um sich für seine Predigt fertig zu machen, hörte er, wie die Türe aufging. Er dachte, dass das Hotel jemanden aus Versehen den Schlüssel seines Zimmers gegeben hatte und so schaute er zur Türe und war sehr erstaunt, dass dort zwei gigantische Engel standen. Er fragte sie „Warum seid ihr hier?“

Sie antworteten: „Wir sind hier, um dir dabei zu helfen, dass Geld für dein Gebäude zu bekommen. Das ist unsere Aufgabe.“

„Wunderbar, auf was wartete ihr?“

„Auf den Befehl,“ antworteten sie.

Er sagte dann zu ihnen: „Geht!“ und sofort waren sie weg.

Um eine lange Geschichte kurz zu machen: Ein paar Tage später war er bei seinem Anwalt im Büro und ein Mann in einem Jogginganzug kam herein und gab ihm einen Scheck in Höhe von 135.000 Dollar. Der Mann sagte: „Deine Predigten gefallen mir nicht wirklich, Pastor, aber als ich heute Joggen ging, bekam ich stark das Gefühl, dass ich dir dies geben soll.“

Ein paar Tage später kam der Mann wieder – dieses Mal während einem der Gottesdienste. Er sagte: „Mir wurde klar, dass ich dir eigentlich 500.000 Dollar geben sollte. Hier ist ein Scheck mit dem Rest des Geldes.“

Denke einmal darüber nach! Diese beiden großen Engel erledigten den ganzen Auftrag. Sie halfen dabei, um nicht nur das dringende Bedürfnis zu stillen, sondern um das gesamte Gemeindegebäude zu bezahlen.

Gott will, dass solche Dinge auch in deinem Leben geschehen. Mache also die nötigen Schritte. Lege fest, welchen Betrag übernatürlichen Einkommens du empfangen willst, treffe mit Gott die nötigen Absprachen und glaube, dass du empfängst. Binde den Teufel; gebe deinen Engeln den Befehl und bleibe bei deinem Bekenntnis.

Mache den Schritt im Glauben, hinein in die Fülle des finanziellen Willens Gottes für dein Leben! 📌

Schließ dich an Magazin Deutsche Ausgabe

Wenn deine Freunde das Magazin auch zugesendet haben möchten, kannst du sie gerne darum bitten, ihre Kontaktdaten an folgende Adresse zu senden (inklusive E-Mail, Adresse und Telefonnummer):

E-Mail: bvov@kcm-de.org

Tel: +49/7621/422 28 61



Facebook.com/Kenneth Copeland Ministries auf Deutsch

(bitte klicke auf „Gefällt mir“ und erzähle es deinen Freunden!!)

Web: www.kcm-de.org

E-Mail: bvov@kcm-de.org



Kenneth Copeland Ministries
c/o Gemeinde der offenen Tür e.V.
Hauingerstr. 10-14
D-79541 Lörrach